

REFERENZ

Herkules von Ferdinand Tietz

Gartenskulptur
2007-2008

Rückführung der Skulptur, konservatorische Sicherung und anschließende Kopie im Abgussverfahren für die Aussenaufstellung

Steinschäden

- Mikrobiologische Besiedlung (z.B. Algen, Moose)
- Partiiell auftretende Lockerzonen
- Schalen- und Rissbildung entlang älterer Ergänzungen

Maßnahmen

- Abbau der Skulptur im Garten in Ludenberg bei Düsseldorf
- Transport in die Werkstatt, Bamberg zur Lagerung
- Zusammenfügen der Bruchstücke
- Konservierung der Sandsteinfigur: Reinigung, Ergänzung von Fehlstellen, Konsolidierung von oberflächennahen Schäden
- Herstellen einer Abgussform
- Gießen einer pigmentierten Betongussform
- Nachbereitung der Oberflächen des Abgusses, Fassung
- Aufstellen des Originals in der Orangerie und der Kopie im Schlossgarten

Ort

Düsseldorf - Bamberg

Datierung

18. Jahrhundert

Auftraggeber

Bayerische Verwaltung von Schössern etc.

Fachbauleitung

Büro Bergmann GmbH

Bearbeitungszeitraum

2007-2008

Material

Schilfsandstein



Originalskulptur nach der restauratorischen Sicherung.



Rückansicht in der Werkstatt.



Aufbau der Abgussform mit Silikonhaut.



Kontrolliertes Füllen der Abgussform mit Transportbeton.



Die Kopie beim Transport in den Schlossgarten.

